



2021FA2800 Kinderrechte in der digitalen Welt - Wie wird die digitale Welt den Schutzaspekten von Kindern und Jugendlichen gerecht?

Laut der UN-Kinderrechtskonvention hat jedes Kind das Recht auf einen uneingeschränkten und gleichberechtigten Zugang zur digitalen Welt, gleichzeitig verpflichtet die Konvention zum Schutz der Kinder. Die Kids fahren auf Plattformen wie YouTube und WhatsApp ab, die für ihr Alter nicht freigegeben sind. Wie gehen pädagogische Fachkräfte in ihrer Arbeit mit diesem Spannungsfeld um: den Jugendmedienschutz berücksichtigen und die digitale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt ermöglichen?

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen Kinderrechte mit dem Fokus auf die digitale Welt
- Befähigung der Kinder zum Selbstschutz und Förderung von Medienkompetenz
- Modell des intelligenten Risikomanagements
- Teilhabe und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen im Netz
- Attraktiv aber erst ab 13 Jahren: Was tun mit YouTube, Whatsapp & Co?
- Welche kindgerechten Online-Angebote gibt es?
- Vermittlung von Kinderrechten und Medienkompetenz im Unterricht

In der Fortbildung gibt es praktische Übungen und Ideen für eigene Unterrichtseinheiten.

Referent: Jan Rooschütz (Medienpädagoge)

Zielgruppe: Lehrkräfte und Referendare aller Schulformen

Zeitlicher Umfang/Termin: 6 Stunden (8 UE) / Montag, 01.03.2021 und Montag, 08.03.2021, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Fortbildungsakademie, Haus B, Raum B 0.17, Fritz-Weineck-Str. 36, 16227 Eberswalde

Max. 15 Teilnehmende

Hinweis:

Kosten SchiLF-Veranstaltung: 960,00 EUR

Kosten/TN ScheLF-Veranstaltung: 96,00 EUR

Diese Fortbildung ist für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Barnim und deren Lehrkräfte ein kostenfreies Angebot.

Anmeldung online auf www.fortbildungsakademie.barnim.de oder per Mail fortbildungsakademie@kvhs-barnim.de oder telefonisch unter 03334/3866966